

19.06.2024

Pressedienst Nr. 23/2024

Referatsleiterin

Katrin Kuhnt

Tel. 0340 204-1501

Katrin.kuhnt@dessau-rosslau.de

Einladung zur Grundsteinlegung für das Gerätehaus der FFW Mühlstedt

Was? Grundsteinlegung für das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mühlstedt
Wann? 20.06.2024, 17 Uhr
Wo? Dorfstraße Richtung Streetz

Online-Rechner zum Mietspiegel ist aktiv

Der zum aktuellen Mietspiegel gehörende und angekündigte Online-Rechner der Stadt Dessau-Roßlau steht auf der Internetseite dessau-rosslau.de zur Verfügung.

Durch den mittels eines Tabellenverfahrens berechneten qualifizierten Mietspiegel lässt sich die ortsübliche Vergleichsmiete in wenigen Schritten ermitteln.

Hierfür kann man den Online-Mietspiegelrechner nutzen.

Allerdings wird empfohlen, die Mietspiegelbroschüre digital oder als Ausdruck zuvor zu lesen, bevor die konkreten Berechnungen durchgeführt werden.

Die eingetragenen Angaben werden ausschließlich zur Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete verarbeitet. Sie sind anonym und es erfolgt keine weiterführende Analyse oder Auswertung.

Für ein Mieterhöhungsverlangen oder die Berechnung einer Neuvertragsmiete gemäß §§ 556d und 558 BGB sind die in der "Mietspiegelbroschüre zum qualifizierten Mietspiegel 2024" enthaltenen Angaben zur ortsüblichen Vergleichsmiete rechtlich bindend.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Halle gesucht

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Halle endet zum 31.01.2025.

Für die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau werden insgesamt **12 Bewerber** für das Amt einer ehrenamtlichen Richterin bzw. eines ehrenamtlichen Richters benötigt. Die 5-jährige Amtszeit der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter wird vom 01. Februar 2025 bis zum 31. Januar 2030 dauern.

Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter, die keine juristischen Vorkenntnisse benötigen, wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten wie die Berufsrichter mit.

Die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit erfolgt unentgeltlich. Die ehrenamtlichen Richter und Richterinnen erhalten jedoch eine Entschädigung nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG).

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, spätestens am 01. Februar 2025 das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in der Stadt Dessau-Roßlau haben.

Von einer Tätigkeit als ehrenamtliche Richterin oder ehrenamtlicher Richter ausgeschlossen sind bzw. sollen nicht berufen werden:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind,
- Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
- Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen,
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind
- Personen, die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben,
- Personen, die als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR hauptamtlich oder inoffiziell tätig waren, dem sind Personen nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellt.

Ferner können zu ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nicht berufen werden:

- Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder Landesregierung,
- Richter,
- Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,
- Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit,
- Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Sollten Sie Interesse an einer Tätigkeit als ehrenamtliche Richterin bzw. ehrenamtlicher Richter haben, können Sie sich auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau den entsprechenden Bewerbungsbogen herunterladen und diesen an die Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau senden.

Die Bewerbungsfrist endet am **19. Juli 2024**.

Bei weiteren Fragen könne Sie sich an das Rechtsamt der Stadt Dessau-Roßlau wenden unter der Rufnummer: 0340/204-2030.

Neue Stolpersteine zur Erinnerung an Familie Goldmann

Die Stadt Dessau-Roßlau und die Werkstatt Gedenkkultur (KIEZ e.V.) laden am 4. Juli 2024 um 14 Uhr zur Übergabe neuer Stolpersteine an die Stadt Dessau-Roßlau in die Rabestraße 5 ein.

Wolf und Jenny Goldmann gehörte seit Anfang der 1920-Jahre das Haus Rabestraße 5 (damals Hausnummer 8). Dort wohnten sie mit ihren drei Kindern Arnold, Marianne und Bernhard Goldmann und betrieben ein Pelzgeschäft samt Kürschnerei. Während des Novemberpogroms am 9. November 1938 wurden die Wohnung und das Geschäft geplündert und demoliert, die jüdischen Bewohner in Angst und Schrecken versetzt.

Am folgenden Tag gehörte Wolf Goldmann zu den Männern, die in das Konzentrationslager Buchenwald verschleppt und dort über Wochen misshandelt wurden.

Nach seiner Rückkehr war Familie Goldmann klar, dass sie in Deutschland keine Zukunft haben. Ihr Haus in der Rabestraße mussten sie unter Wert an einen „Arier“ verkaufen. Ihr verbliebenes Vermögen fraßen die Zwangsabgaben, die Juden auferlegt waren, und die Reisekosten nach Australien auf. Völlig mittellos kamen sie dort 1939 an. Ohne es damals zu ahnen, hatten sie im letzten Moment ihr Leben gerettet.

Vor dem Haus Rabestraße 5 erinnern bereits Stolpersteine an Hermann, Minna und Charlotte Steinbock. Minna Steinbock war die Schwester von Jenny Goldmann. Steinbocks war die Flucht aus Deutschland nicht mehr gelungen. Sie wurden im

April 1942 in das Ghetto Warschau deportiert und fielen der Shoa zum Opfer.

In Anwesenheit zahlreicher Nachfahren von Wolf und Jenny Goldmann, die aus Australien anreisen, werden nun auch Stolpersteine zur Erinnerung an Wolf, Jenny, Arnold, Marianne und Bernhard Goldmann verlegt und in einer feierlichen Gedenkzeremonie eingeweiht.

Die Veranstaltung wird musikalisch durch die Musikschule Kurt Weill umrahmt. Neben Redebeiträgen der Stadt und der Familie Goldman wird Rabbiner Itkin ein Gebet sprechen.

Die Verlegung der Stolpersteine wurde Dank zahlreicher Spenden aus der Bürgerschaft möglich. Mit Freude und Dankbarkeit erwarten wir neun Angehörige der Familie Goldmann, die den weiten Weg aus Australien nach Dessau-Roßlau auf sich nehmen. Anschließend trägt sich Familie Goldmann in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau ein.

Sportbad Dessau – Ferienöffnungszeiten vom 24. Juni bis 3. August

Montag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dienstag 06.00 Uhr – 12.00 Uhr
 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Mittwoch 06.00 Uhr – 12.00 Uhr
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Donnerstag 06.00 Uhr – 15.00 Uhr
 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Freitag 06.00 Uhr – 12.00 Uhr
 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Samstag 06.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Eine Stunde vor Schwimmhallenschließung letzter Einlass. Änderungen vorbehalten!

Hinweis: Das Sportbad Dessau bleibt aufgrund der jährlichen Wartung vom 22. Juni 2024 bis 07. Juli 2024 geschlossen.

Fest der Begegnung

Zum nunmehr siebten Mal lädt der Jugendclub „Thomas Müntzer“ am Samstag, 22. Juni 2024 ab 13.00 Uhr, in die nach Friedrich Polling benannte Parkanlage ein.

Ob jung, etwas älter, einheimisch oder zugezogen - eingeladen sind alle Bewohner_innen des Quartiers. Herzlich willkommen sind alle, denen gute Nachbarschaft kein Fremdwort ist. Auf die jüngeren Gäste warten interessante Spiel- und Bastelangebote. Es besteht die Möglichkeit sich schminken zu lassen und der Kinder- und Jugendzirkus „Raxli Faxli“ lädt zum Mitmachen ein. Bei Andys GYM stehen Kampfkunst und sportliche Wettkämpfe im Vordergrund. Reichlich gute Musik und kulinarische Leckerbissen von der Bäckerei „Sternenbäck“ werden den Tag abrunden.

Mit dabei sind unter anderem: Der Franz Treff Dessau, Kinderzirkus Raxli Faxli, Straßensozialarbeit Dessau-Roßlau, Schulsozialarbeiter_innen, DWG, Verein zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturmes e.V., Grone Schule Dessau, Andreas Heinicke Kampfsportschule, Von der Rolle e.V. und weitere Partner_innen.

Der Wunsch der Organisatoren ist es, durch Beteiligung vieler Akteure aus dem Quartier mehr Identifikation mit dem Wohnumfeld und soziale Integration zu schaffen.

Der Jugendklub „Thomas Müntzer“ ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau und der St. Johannis GmbH und seit vielen Jahren aktiv bemüht, nicht nur das Leben junger Menschen im Quartier zu bereichern.

Kontakt:

Jugendclub „Tomas Müntzer“
Thomas-Müntzer Straße 34
06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/5166930
E-Mail: jc-thomas.muentzer@dessau-rosslau.de